

NEWSLETTER WELTKIRCHE



NEWS & TERMINE

JULI 2024 | AUSGABE NR. 3

- // Neues Design und neuer Name unseres Info-Briefes Mission, Entwicklung und Frieden
- // Eine Welt - keine Sklaverei: Podiumsgespräch am 19.09.2024 und missio-Truck
- // Weltkirchliche Lernreise nach Südafrika 2025
- // Faire Woche zum Thema Klimagerechtigkeit 13.-27.09.24
- // Werkstatt Globales Lernen in der Kita (20.08. 2024 RPA Papenburg) und in Kita und in der Grundschule (29.08.2024 RPA Lingen)
- // Gesprächsbereit: 06.08.2024
- // Internationaler Kongress von Renovabis
- // Weltmissionssonntag 2024
- // Freiwillige Dienste im Ausland 2024/2025 und Schnuppertermine für die Ausreise 2025

HERZLICH WILLKOMMEN !

Neues Design und neuer Name unseres Info-Briefes Mission, Entwicklung und Frieden

Liebe Leserin, lieber Leser!

Lange war es angekündigt – heute erscheint der Infobrief „Mission, Entwicklung, Frieden“ endlich mit neuem Gesicht. Und nicht nur das: Auch der Name hat sich verändert. Die Neuigkeiten aus der Weltkirche erhalten Sie in Zukunft unter der Überschrift „Newsletter Weltkirche“.

Unseren neu gestalteten Newsletter wollen wir v.a. digital verschicken. Wenn Ihre Adresse in unserem Verteiler steht, erhalten Sie den Newsletter wie gewohnt von uns per E-Mail. Sie können ihn aber auch auf der Internetseite des Bistums Osnabrück herunterladen. Der aktuelle Newsletter steht auf der Seite [Weltkirche im Bistum Osnabrück – Bistum Osnabrück \(bistum-osnabrueck.de\)](https://www.bistum-osnabrueck.de) zum Download bereit.

Unser Infobrief wurde bisher immer auch ausgedruckt im Gemeindeversand verschickt. Viele Gemeinden haben die Exemplare am Schriftenstand in der Kirche zum Mitnehmen ausgelegt. Diese Möglichkeit gibt es in Zukunft leider nicht mehr.

Sehr gerne verschicken wir aber weiterhin den ausgedruckten Newsletter an Einzelpersonen, die das wünschen. Melden Sie sich dafür gerne telefonisch im Weltkirche-Büro in Osnabrück unter 0541 318-218. Diese Information geben wir an alle Gemeindebüros weiter, damit auch in Zukunft alle, die an Neuigkeiten aus der Weltkirche interessiert sind, Post von uns bekommen.

Jetzt wünschen wir Ihnen eine interessante und bereichernde Lektüre unseres neuen Newsletters Weltkirche. Melden Sie sich gerne, wenn er Ihnen gefällt – oder wenn Sie Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge für uns haben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Weltkirche-Team

EINE WELT – KEINE SKLAVEREI?!

Podiumsgespräch über ausbeuterische Arbeitsbedingungen mit Martina Niermann (SOLWODI), Dr. Christian Ndala (missio) und Dr. Andréa Moraes Barros (cir-Christliche Initiative Romero)

am 19.09.2024 um 19.30 Uhr im Forum am Dom

flankierend zum Besuch des missio-Trucks im Bistum Osnabrück

Vom 16. - 20. September 2024 wird der Truck in Osnabrück auf dem Domplatz stehen und für Schulen und interessierte Öffentlichkeit zugänglich sein.



WELTKIRCHLICHE LERNREISE NACH SÜDAFRIKA

Vom 08.-20.03.2025 lädt die Abteilung Weltkirche Interessierte im Dienst des Bistums dazu ein, sich in Südafrika pastoral inspirieren zu lassen.

Auf der Reise werden wir uns nicht nur mit der südafrikanischen Geschichte auseinandersetzen, sondern auch an praktischen Workshops zu Versöhnungskultur (healing of memories) und Erinnerungsarbeit teilnehmen.

Ziel der Reise ist die Region um Durban, Marianhill und Pietermaritzburg.

Reiseleitung: Sr. Ulrike Diekmann cps und Karin Schuld (missio/Bistum Osnabrück)



08.-20.03.2025

Region Durban, Südafrika

ANMELDUNG:

Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Karin Schuld (k.schuld@bistum-os.de oder 0541 318-203)

FAIRE WOCHEN ZUM THEMA KLIMAGERECHTIGKEIT

Aufgrund seiner Dringlichkeit und großen Bedeutung für das Leben auf unserem Planeten wird auch die diesjährige Faire Woche das Thema Klimagerechtigkeit aufgreifen und einen besonderen Fokus auf die junge Generation richten. Unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ werden dazu bundesweit vom 13. bis 27. September zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen stattfinden. Materialien, Aktionsideen und Termine zur Vorbereitung finden unter > <https://www.faire-woche.de/start>

Quelle: www.faire-woche.de

WERKSTATT GLOBALES LERNEN IN DER KITA

Erntedank – miteinander Schöpfung erleben und feiern

Erntedank – dieses Fest werden wir in unserer Werkstatt zum Anlass nehmen, um (mit den Kindern) über den Tellerrand in die Welt zu schauen. Mit verschiedenen Materialien und Methoden machen wir uns anhand verschiedener Beispiele die Bedeutung von Ernährung bewusst. So kann den Kindern in der Dankbarkeit angesichts unserer „Gaben“ ermöglicht werden, globale Zusammenhänge in ihrer eigenen Lebenswelt zu entdecken. Außerdem werden verschiedene Ideen vorgestellt, ein Fest zu feiern, und auch Vorschläge für Andachten und Gottesdienste.

Dieser Ansatz entspricht dem im gemeinsamen Rahmen der Länder für frühkindliche Bildung in Kindertagesstätten verankerten Globalen Lernen mit BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) und auch der Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule (Beschluss vom 13.06.2024).



Referentin: Andrea Tüllinghoff

Wann: Dienstag, 20.08.

15 – 17 Uhr

Ort: RPA Papenburg

ANMELDUNG:

Anmeldung bei: [Emmanuelle Ottens, rpa-papenburg@bistum-os.de](mailto:Emmanuelle.Ottens_rpa-papenburg@bistum-os.de)

WERKSTATT GLOBALES LERNEN IN KITA UND GRUNDSCHULE

Erntedank – miteinander Schöpfung erleben und feiern

Die Werkstatt zum Thema Erntedank wird ein zweites Mal in Lingen angeboten, diesmal mit dem Fokus auf Kita und Grundschule.



Referentin: Andrea Tüllinghoff

Wann: Donnerstag, 29.08.

16 – 18 Uhr

Ort: RPA LWH/Lingen



GLOBALES LERNEN

ANMELDUNG:

a.tuellinghoff@bistum-os.de



„GESPRÄCHSBEREIT“:

FRISCHE IMPULSE FÜR DAS GLOBALE ENGAGEMENT MIT ELAN!“

Vol.14: Globale Ungerechtigkeiten durch kolonial geprägten Welthandel – konkrete Beispiele einer wichtigen Einsicht

Am Dienstag, den 6. August, zwischen 12 und 13 Uhr Dass die koloniale Unterwerfung großer Teile der Welt durch europäische Nationen immense Auswirkungen für das Leben der Menschen in der heutigen postkolonialen Welt hat, ist keine neue Einsicht. Auch die Regeln des Welthandels, dessen Fragilität uns durch die Corona-Pandemie vor Augen geführt wurde, sind kolonial geprägt - und sorgen für das Fortbestehen des in der Kolonialzeit etablierten Ungleichgewichts. In dieser Folge wollen wir diese Beobachtung mit konkreten und anschaulichen Beispielen veranschaulichen, um die Diskussion über die kolonialen Wurzeln des Welthandels auf leicht verständliche Art kommunizier- und nachvollziehbar zu machen. Wir werden uns dazu beispielsweise Zölle, Subventionen und Produktstandards anschauen und diskutieren, warum die historische Dimension dieser Konzepte entscheidend ist, um globale Ungerechtigkeiten besser zu verstehen und ihnen entschiedener begegnen zu können. Impuls: Dr. Boniface Mabanza Bambu (Referent der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika)

Das entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz lädt zur digitalen Mittagspause „Gesprächsbereit“ ein.

**jeden ersten Dienstag
im Monat zwischen
12 und 13 Uhr**

ANMELDUNG:

<https://eveeno.com/gespraechsbereit>.

Bitte meldet euch mindestens 2 Stunden vor jedem Termin an.

Jeder Termin wird von Mitarbeitenden von ELAN e.V. inhaltlich begleitet.

Je nach Thema stoßen weitere Expert*innen als Impulsgebende hinzu.

Bei Fragen oder Anregungen könnt ihr euch per E-Mail an das Gesprächsbereit-Team wenden: kunz@elan-rlp.de.



INTERNATIONALER KONGRESS RENOVABIS



Kongressthema 2024

Der heilige Korbinian gilt als erster Bischof der Stadt Freising. Er war zunächst Eremit, doch dann lebte und bezeugte er den christlichen Glauben als Missionar. Inspiriert von diesem Heiligen wird sich der Kongress damit befassen, wie – insbesondere auch durch glaubwürdige Menschen – die christliche Botschaft heute als individuelle Sinn- und Hoffnungsressource wie auch als gesellschaftlich wirksame Kraft positiv wahrgenommen werden kann. Es wird um eine Analyse der Situation gehen und die Frage, wie die Kirche mit der Säkularisierung und einer in weiten Teilen Europas verbreiteten religiösen Indifferenz umgehen kann, denn: ein gelingendes Leben führen – das wollen im Grunde alle Menschen. Allerdings geht das für viele offenbar auch ohne Bezug zu einer höheren Macht. Neben ähnlichen Entwicklungen in Ost und West werden die – im Einzelnen durchaus unterschiedlichen – Erfahrungen mit dem kirchlichen Wiederaufbau zum Teil in religionsfeindlichem oder areligiösem Umfeld in den ehemals kommunistischen Ländern im Osten Europas und die heutigen verschiedenartigen Beziehungen von Kirche und Staat die Diskussion bereichern, interessant und sicher auch fruchtbar machen.

Wir laden Sie herzlich ein zu Vorträgen, Podien und Gesprächen in Dialoggruppen. Als Impulsgeber und Mitwirkende haben u.a. Prof. Dr. Andrea Riccardi, Dr. Doris Reisinger, Erzbischof Dr. Gintaras Grušas, Erzbischof Dr. Heiner Koch, Prof. Dr. Jan Löffeld, Prof. Dr. Tomáš Petráček, Prof. Dr. Detlef Pollack und Sr. Dr. Marie Pavlína Kašparová OP zugesagt.

Kurzinfos

Wie kann sich die Kirche angesichts der Säkularisierung und weitverbreiteten religiösen Indifferenz in Europa verhalten? Diese Frage steht im Mittelpunkt des 28. Internationalen Kongresses, der vom 10. bis 12. September 2024 in Freising stattfindet.



Wie kann die christliche Botschaft heute als individuelle Sinn- und Hoffnungsressource wie auch als gesellschaftlich wirksame Kraft positiv wahrgenommen werden?

WELTMISSIONSSONNTAG 2024: DIE STIMME DER FRAUEN HÖREN: MELANESIENS BEDROHTE INSELWELT

In vielen Staaten des Pazifiks gestalten Frauen das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft. Doch Teilhabe an Entscheidungen in ihren Gemeinschaften wird ihnen oft verwehrt. Häufig erleiden sie Gewalt.

Der Klimawandel bedroht ihre ohnehin prekäre Lebenssituation zusätzlich. Hitzewellen und Überflutungen vernichten die Lebensgrundlage vieler Familien. Saat- und Erntezeiten sind immer weniger planbar. Meist ist es Aufgabe der Frauen und Mädchen, für Nahrung, Brennstoffe und Wasser zu sorgen. Immer häufiger müssen sie dafür stundenlange Wege in Kauf nehmen.

In der Aktion zum Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024 stellt missio an Beispielen konkreter Geschichten Frauen vor, die trotz der geschlechterspezifischen Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mit Hilfe der Kirche ihr volles Potential entfalten und ihrer Stimme Gehör verleihen.

In den nächsten Wochen werden auf der missio-Homepage neben dem Plakat auch weitere Aktionen und Gottesdienstvorschläge zur Verfügung gestellt – ein Blick lohnt sich!
Weltmissionssonntag 2024 | missio (missio-hilft.de)

Als Jugendaktion ist eine kombinierte Baum/Mangroven-Pflanzaktion angedacht. Interessierte wenden sich bitte an Karin Schuld (k.schuld@bistum-os.de oder 0541/318-203)





FREIWILLIGE DIENSTE IM AUSLAND

BISTUM OSNABRÜCK

NEUES VOM FDA-PROGRAMM

JAHRGANG 2024/25 STARTET MIT 17 FREIWILLIGEN

17 junge Frauen und Männer beginnen in den kommenden Wochen ihren einjährigen Freiwilligendienst in Peru, Chile, Ghana, Uganda, Indien - und erstmals in Kasachstan. Die katholische Kirchengemeinde in Konaev unterhält seit vielen Jahren ein Waisenhaus für Kinder, die nicht in ihren Familien leben können. Unser Freiwilliger Jannis wird in den kommenden Monaten dort mithelfen und viele Einblicke in den Alltag der Menschen vor Ort gewinnen.



Am 5. Juli hat Domkapitular Ulrich Beckwermert, ständiger Vertreter des Diözesanadministrators, die Freiwilligen in ihren Dienst gesendet.

Wir wünschen allen Freiwilligen gute Begegnungen, neue Einsichten und viele neue Fragen! Kommt gesund und heil zurück!





FREIWILLIGE DIENSTE IM AUSLAND

BISTUM OSNABRÜCK

SCHNUPPERN FÜR DIE AUSREISE 2025

Schau vorbei!

Wer Interesse an einem Freiwilligendienst im Ausland mit dem Bistum Osnabrück ab Sommer 2025 hat, kann das Programm in den kommenden Wochen kennenlernen. Im September, Oktober und November bieten wir verschiedene Termine zum "Schnuppern" an. Die Teilnahme an einer Schnupperveranstaltung ist Voraussetzung für eine Bewerbung beim FDA. Wir empfehlen, an der zweitägigen Veranstaltung teilzunehmen. Dort kannst du ausführlich kennenlernen, was ein FDA bedeutet, um festzustellen, ob es für dich im kommenden Jahr das Richtige ist. Auf dem Wochenende gibt es auch die Möglichkeit mit ehemaligen Freiwilligen ins Gespräch zu kommen und weitere Interessierte kennenzulernen.

Bei allen Veranstaltungen hörst du mindestens einen Ehrfahrungsbericht von ehemaligen Freiwilligen mit Fotos und Geschichten aus ihrem Jahr. Wir erklären dir, wie die Vorbereitung auf das Auslandsjahr abläuft und was du bedenken solltest. Wir helfen dir auch eine gute Entscheidung zu treffen, wenn du dir noch unsicher bist. Vermutlich ist dafür eine der Veranstaltungen in Präsenz am Einfachsten. Wenn die Termine aber nicht gut passen oder der Weg sehr weit erscheint, kannst du auch zu dem digitalen Format kommen. Der Umfang der besuchten Infoveranstaltung hat keine Auswirkung auf den Auswahlprozess. Die Teilnahme soll dir helfen ein Gefühl zu entwickeln, was ein FDA konkret bedeutet, wer wir vom Bistum Osnabrück sind und was unser Programm so besonders macht!

TERMINE

Schnupperwochenende

27.09.24 16:00 Uhr -

28.09.24 18:00 Uhr

**Haus Maria-Frieden
Wallenhorst**

Schnuppersamstag

19.10.24 10:00-18:00 Uhr

**Marstall Clemenswerth
Sögel**

Schnuppernachmittag

22.10.24 16:00-20:00 Uhr

**Marcel-Callo-Haus
Osnabrück**

Schnupper-Nachmittag

08.11.24 16:00-20:00 Uhr

digital per zoom

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Diese Kontaktaufnahme geschieht aufgrund von Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Die Daten dienen einzig dem Zweck der unmittelbaren Kommunikation. Eine andere Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ihre Zustimmung zur Nutzung der Daten kann von Ihnen jederzeit zurückgenommen werden (Recht auf Löschung).

Impressum und Herausgeber: Bereich Weltkirche im Seelsorgeamt Osnabrück, Verantwortlich: Dr. Regina Wildgruber, Domhof 12, 49074 Osnabrück, Tel.: 0541 318-266/-218; E-Mail: r.wildgruber@bistum-os.de